

SALZBURGER LANDESSTELLE FÜR BRANDVERHÜTUNG

JAHRESBERICHT 2013



Beratung



Feuerbeschau



Blitzschutz



technische Anlagen



Brandursachenermittlung



Aus- und Weiterbildung



behördliche Bewilligungs- bzw.
Genehmigungsverfahren



A-5020 SALZBURG · Karolingerstraße 32
Tel.: 0662/82 75 91 · Fax: 0662/82 23 23
E-Mail: bvs.office@sbg.at
www.brandverhuetung-salzburg.at



Öffentlichkeitsarbeit

Tätigkeitsbericht 2013

Im Berichtsjahr war die Salzburger Landesstelle für Brandverhütung gemäß dem Gesetz über die Schaffung eines Fonds zur Förderung der Brandverhütung und der Brandursachenermittlung im Bundesland Salzburg, LGBl. Nr. 76 vom 12. Juni 1974 i.d.g.F., auf den verschiedensten Gebieten des vorbeugenden Brandschutzes tätig, wobei die unter § 2 festgelegten Aufgaben im vollen Umfang erfüllt wurden.

Feuerbeschau

Um brandgefährliche Mängel rechtzeitig zu erkennen und abzustellen, wurde entsprechend der Salzburger Feuerpolizeiordnung über Aufforderung der Bürgermeister in 40 Gemeinden an der Feuerbeschau mitgewirkt, wobei in 214 Tagen rund 3.708 Objekte kontrolliert und dabei 9.613 brandgefährliche Mängel festgestellt wurden.

Blitzschutz

Die Erfassung von über 2000 Blitzschutzanlagen auf landwirtschaftlichen Objekten im Flachgau ermöglicht es der Brandverhütungsstelle, jede dieser Anlagen in 4-jährigen Zeitabständen einer Überprüfung zuzuführen. Im Berichtsjahr wurden 38 neu errichtete Blitzschutzanlagen überprüft und darüber hinaus 124 Beratungen vorgenommen.

Brandursachenermittlung

In Zusammenarbeit mit den Dienststellen der Exekutive wurde bei 22 Brand-, Blitzschlag- und Explosionsfällen die jeweilige Ursache erhoben und ein schriftlicher Bericht erstellt. In zwei Brandfällen wurden Mitarbeiter der Brandverhütung als Sachverständige vom Gericht geladen.

Kommissionstätigkeit

Von den Behörden wurden für nachstehende Genehmigungs- und Überprüfungsverfahren Sachverständige angefordert:

380 Bezirkshauptmannschaften und Gemeinden

46 Bundesministerium und Landesregierung

Zusätzlich wurden 161 schriftliche Begutachtungen zu Genehmigungs- bzw. Bewilligungsverfahren ausgearbeitet und 513 einschlägige Beratungen durchgeführt.

Betriebsbrandschutz

An den 19, gemeinsam mit dem Landesfeuerwehrverband durchgeführten Betriebsbrandschutzkursen nahmen insgesamt 521 Personen zur Ausbildung als Brandschutzorgane teil. Darüber hinaus erfolgten 56 einschlägige Betriebsbesichtigungen und Beratungen.

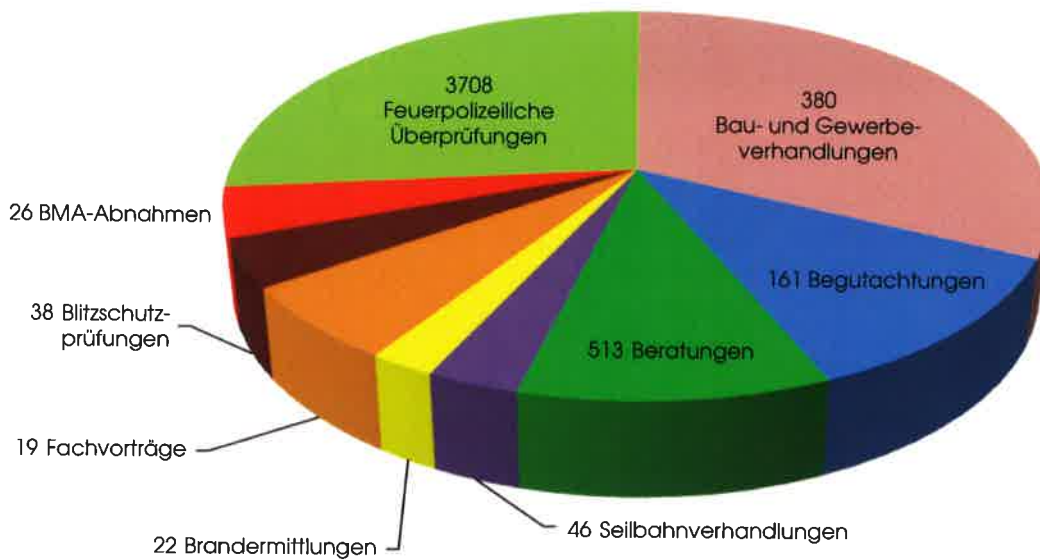
Brandschutzeinrichtungen

Dieser Tätigkeitsbereich erstreckte sich im Wesentlichen auf 26 Überprüfungen bzw. Abnahmen von Brandmeldeanlagen samt Erstellung diesbezüglicher Berichte. Außerdem erfolgten zahlreiche Begutachtungen derartiger Projekte.

Öffentlichkeitsarbeit

- Sonstige, über die Brandschutzausbildung hinausgehende Schulungen
- Berichte in der Presse
- Ausarbeitung oder Mitarbeit bei Erstellung von einschlägigen Richtlinien
- Abgabe von Technischen Richtlinien
- Permanente Brandverhütungsschau
- Brandschutzinformationen auf der elektronischen Gemeindebundplattform
- Aktuelle Informationen über die Homepage der Brandverhütungsstelle, www.brandverhuetung-salzburg.at

Tätigkeitsbericht 2013



Charakteristische Brandereignisse 2013



Brandereignis mit einer Brandtoten
Brandursache: Rauchzeugabfälle



Wohnungsbrand mit einer Brandtoten
Brandursache: Zigarettenglut



Großbrand an einem landwirtschaftlichen Wohn- und Wirtschaftsgebäude
Brandursache: elektrischer Defekt an einem elektrischen Betriebsmittel im Zwischentrakt



Großbrand in einem denkmalgeschützten Objekt „Badeschloss“ in Bad Gastein
Brandursache: Brandstiftung

Die Brandschäden im Bundesland Salzburg 2013

Im Bundesland Salzburg wurden im Berichtsjahr **221** Brand-, Blitzschlag- und Explosionsfälle gemeldet, die einen Schaden von **23.850.000 Euro** verursachten. Weiters waren 2 Brandtote und 46 Verletzte zu beklagen. Das Berichtsjahr war durch 29 Großbrände (Schäden über 75.000 Euro) geprägt, die zusammen einen Schaden von 20.455.000 Euro verursachten.

Brandschäden 2013 nach Risikogruppen

Gruppe	Brandfälle		Schadenhöhe	
	Anzahl	Prozent	Euro	Prozent
Landwirtschaft	40	18,1	4.600.000	19,3
Industrie	8	3,6	11.228.000	47,1
Gewerbe	52	23,5	4.175.000	17,5
Zivil	117	53	3.681.000	15,4
Sonstige	4	1,8	166.000	0,7
Gesamt	221		23.850.000	

Großschäden (über € 75.000) nach Brandursachen im Jahr 2013

